

IBS Scherer GmbH



Original-Betriebsanleitung IBS-Teilereinigungsgerät

Typ M
Typ MD



Alle Geräte sind geprüft und zertifiziert!



Besuchen Sie uns im Internet:

www.ibs-scherer.de

Inhalt

1. Angaben zur Maschine / Technische Daten	1
2. Verwendung	1
2.1. <i>Zugelassene Reinigungsmittel</i>	1
2.2. <i>Zugelassene Reinigungsmittel mit technischer Lüftung</i>	1
2.3. <i>Nicht zugelassene Reinigungsmittel</i>	2
2.4. <i>Hinweise</i>	2
3. Funktionsweise	2
3.1. <i>Beschreibung der Maschinenfunktion</i>	2
3.2. <i>Sicherheitshinweise</i>	2
4. Transport	2
4.1. <i>Handhabung</i>	2
4.2. <i>Transporthilfsmittel</i>	2
4.2.1. <i>Transport mit dem Kran</i>	2
4.2.2. <i>Transport mit dem Gabelstapler</i>	2
5. Aufstellung / Inbetriebnahme	3
5.1. <i>Befestigung / Standsicherheit</i>	3
5.2. <i>Platzbedarf</i>	3
5.3. <i>Zulässige Umgebungsbedingungen</i>	3
5.4. <i>Bauseitiger Elektroanschluss</i>	3
5.5. <i>Zusatzeinrichtungen</i>	3
5.5.1. <i>IBS-Auffangwanne</i>	3
5.5.2. <i>IBS-Absauganlage</i>	3
5.6. <i>Entsorgung</i>	3
5.7. <i>Vorsorgemaßnahmen durch Betreiber</i>	4
6. Hinweise zum Betrieb der Maschine	4
6.1. <i>Beschreibung der Betätigungseinrichtungen</i>	4
6.2. <i>Einricht- bzw. Einstellarbeiten</i>	4
6.2.1. <i>Montage des Teilereinigungsgerätes</i>	4
6.2.2. <i>Montage der IBS-Spezialpumpe</i>	5
6.2.3. <i>Betrieb</i>	5
6.3. <i>Störungserkennung /- beseitigung</i>	5
6.4. <i>Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung</i>	5
7. Instandhaltung / Reinigung	6
7.1. <i>Instandhaltungs- / Reinigungsarbeiten</i>	6
7.2. <i>Prüfung</i>	6
8. Ersatzteilliste	7
9. Zubehörliste	7

Anlagen

Anlage 1 Konformitätserklärung Typ M/MD/M-500

Anlage 2 GS-Zertifikat Typ M/MD/M-500

1. Angaben zur Maschine / Technische Daten _____

Abmessungen und Kenndaten	Typ M	Typ MD
Außenmaße Gerät:		
Länge:	1.145 mm	1.165 mm
Breite:	670 mm	695 mm
Höhe:	1.050 mm	1.055 mm (1735 mm Deckel geöffnet)
Arbeitsfläche (Innenmaße):	1135 x 660 mm	1135 x 660 mm
Arbeitshöhe:	870 mm	870 mm
Gewicht ohne Fass:	47 kg	60 kg
Gewicht mit Fass (gefüllt):	227 kg	240 kg
Tragfähigkeit:	250 kg	250 kg
Füllmenge:	200 l	200 l
Arbeitsplatzbezogener Lärm-Emissionswert:	< 70 dB (A)	< 70 dB (A)
Typenklasse (nach EN 12921-3):	A1	A1

Elektrischer Anschluss		
Netzspannung:	1/N/PE 230 V ~	1/N/PE 230 V ~
Frequenz:	50 Hz	50 Hz
Nennstrom:	0,8 A	0,8 A
Max. Vorsicherung:	6 A	6 A

2. Verwendung _____

Das IBS-Teilereinigungsgerät wurde zum Reinigen von öl- und fettverschmutzten Metallteilen (z.B. Maschinenteilen, Motoren und Gehäusen) mit IBS-Spezialreinigern gebaut.

2.1. Zugelassene Reinigungsmittel

- IBS-Spezialreiniger Typ EL/Extra
- IBS-Spezialreiniger Typ RF
- IBS-Spezialreiniger Typ Purgasol
- IBS-Spezialreiniger Typ Securool
- IBS-Spezialreiniger Typ 100 Plus

2.2. Zugelassene Reinigungsmittel mit technischer Lüftung (Absauganlage)

- IBS-Spezialreiniger Typ Quick

HINWEIS Verwenden Sie Lösemittel von Fremdherstellern, beachten Sie bitte unbedingt die Produktinformation und das EG-Sicherheitsdatenblatt.

Stimmen Sie daher den Einsatz mit IBS Scherer GmbH ab. Beachten Sie zusätzlich die Hinweise unter 2.3!

Die erweiterte Garantie von 3 Jahren wird nur beim Einsatz von IBS-Spezialreiniger gewährt.

2.3. Nicht zugelassene Reinigungsmittel



- halogenierte Lösemittel
- entzündliche und leicht entzündliche Lösemittel mit Flammpunkt < 55°C mit Ausnahme von Reinigungsmitteln mit Flammpunkt > 40°C mit technischer Lüftung (Absauganlage)

2.4. Hinweise



Beachten Sie unbedingt die Richtlinie für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit Lösemitteln (u.a. die DGUV Regel 109-010, ehem. BGR 180)! Das gleiche gilt für die Forderungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sowie das Merkblatt M043 – Kaltreiniger (ehemals BGI 880).

3. Funktionsweise

3.1. Beschreibung der Maschinenfunktion

Die IBS-Pumpe fördert die Reinigungsflüssigkeit über einen Schlauch zum IBS-Reinigungspinsel. Das Werkstück liegt auf dem Auflagerost und wird mit Pinsel und Reinigungsflüssigkeit gesäubert.

Das verschmutzte Reinigungsmittel läuft in das Fass zurück. Die Schmutzpartikel setzen sich am Fassboden ab. Bei nachlassender Reinigungswirkung sollte das Reinigungsmittel gegen ein Fass mit neuem IBS-Spezialreiniger ausgetauscht werden.

Die Altware wird von IBS-Scherer zurückgenommen und einer Wiederverwertung zugeführt, sofern das Vermischungsverbot eingehalten wurde.

3.2. Sicherheitshinweise

siehe Kapitel 6

4. Transport

4.1. Handhabung

- Transportieren Sie das Gerät sorgfältig bis zum Aufstellungsort beim Kunden, um eine Beschädigung zu verhindern.
- Sichern sie das Gerät auf der Palette gegen Verrutschen.
- Beachten Sie beim Transport des Fasses das Datenblatt des Lösemittels.

4.2. Transporthilfsmittel

4.2.1. Transport mit dem Kran

- Befestigen Sie Kranseile an der Palette und heben Sie das Gerät vorsichtig an. Achten Sie auf den Schwerpunkt. Das Gerät kann kippen!

HINWEIS Der Kran muss für eine Tragkraft von min. 200 kg vorgesehen sein.

4.2.2. Transport mit dem Gabelstapler

- Fahren Sie mit dem Gabelstapler zwischen die Längsholme der Holzpalette.
- Heben Sie die Einheit an und transportieren Sie diese

5. Aufstellung / Inbetriebnahme

5.1. Befestigung / Standsicherheit

Es muss eine waagerechte und standfeste Geräteaufstellung auf lösemittelbeständigem Boden gewährleistet sein.

5.2. Platzbedarf

Das Gerät kann an einer Wand stehen. Vor dem Gerät sollte ein Freiraum von ca. 1,5 m bleiben.

5.3. Zulässige Umgebungsbedingungen

Das Gerät arbeitet störungsfrei bei Temperaturen von -15°C bis +40°C.

5.4. Bauseitiger Elektroanschluss

Die bauseitige Installation ist von einer zugelassenen Elektrofachkraft nach den VDE-Bestimmungen und geltenden EVU-Vorschriften auszuführen.

Die Elektro-Versorgungsleitung ist entsprechend den Vorschriften zu installieren und nach Angaben (Technische Daten) in der Betriebsanleitung auszuführen.

Das Gerät ist aus funktionalen Gründen mit einem Schutzleiteranschluss (Schuko-Stecker) ausgestattet. Der Schutzleiter endet auf dem Blechpaket des Pumpenmotors. Daher besteht außerhalb des Motorgehäuses keinerlei leitfähige Verbindung zum Schutzleiter des Steckers. Aus der Sicht des Berührungsschutzes entspricht das Reinigungsgerät den Anforderungen an eine Schutzklasse II.

5.5. Zusatzeinrichtungen

5.5.1. IBS-Auffangwanne (siehe 9. Zubehörliste)

Zum umweltgerechten und sicheren Aufnehmen von wassergefährdeten Stoffen gemäß den Forderungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

IBS-Auffangwannen werden gefertigt nach der Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl (StawaR) und sind mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gekennzeichnet.

5.5.2. IBS-Absauganlage (siehe 9. Zubehörliste)

5.6. Entsorgung

- Das Gerät ist überwiegend aus Stahl hergestellt (außer der Elektroausrüstung) und ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.
- Kontaminierte Teile (z. B. Schläuche, Reinigungspinsel, Reinigungstücher usw.) sind entsprechend den gültigen Umweltvorschriften zu entsorgen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an IBS Scherer GmbH.
- Verschmutzte IBS-Reinigungsflüssigkeit (Altware) wird von IBS-Scherer zurückgenommen und einer Wiederverwertung zugeführt, sofern das Vermischungsgebot eingehalten wurde.
- Verwenden Sie Lösemittel von anderen Herstellern, sind unbedingt die Angaben und Sicherheitshinweise der Herstellerfirma zu beachten.

5.7. Vorsorgemaßnahmen durch Betreiber

IBS-Teilereinigungsgeräte entsprechen der Typenklasse A 1 (EN 12921-3; 3.15.1).



Gefahr!

Ein Gefahrenbereich gemäß den betrieblichen Begebenheiten (z.B. Geometrie und Oberfläche der Werkstücke, Intensität der Reinigung) ist zu definieren. Bei üblichen Reinigungsverfahren empfiehlt IBS einen Gefahrenbereich von 1 m um das Gerät.

Der sich durch die Gefährdungsbeurteilung ergebende Gefahrenbereich:

- ist als feuergefährdender Bereich zu kennzeichnen
- ist von Gegenständen freizuhalten, so dass ein ungehinderter Zugang jederzeit möglich ist
- muss mit einer wirksamen, natürlichen Lüftung ausgestattet sein
- im Gefahrenbereich darf nicht geraucht werden
- es dürfen keine offenen Flammen oder sonstige Zündquellen vorhanden sein
- achten Sie auf Sauberkeit beim Umgang mit Lösemitteln, Ölen und Schmierstoffen
- Einweisung des Bedien- und Wartungspersonals
- Anbringung der Betriebsanleitung sowie der Betriebsanweisung am Gerät

6. Hinweise zum Betrieb der Maschine

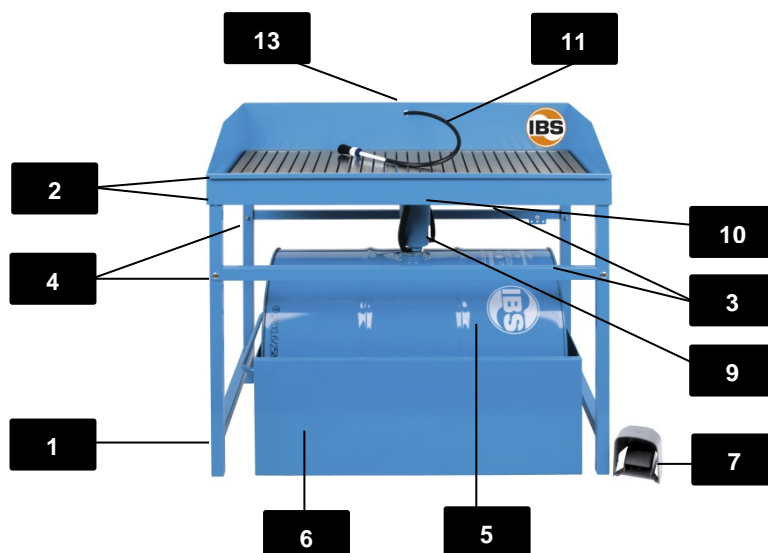
6.1. Beschreibung der Betätigungseinrichtungen

Das Gerät wird mit einem Sicherheitsfußschalter eingeschaltet.

6.2. Einricht- bzw. Einstellarbeiten

6.2.1. Montage des Teilereinigungsgerätes

- Um Beschädigungen bei der Montage des IBS-Teilereinigungsgerätes Typ M / Typ MD zu vermeiden wird eine 2-Mann-Montage empfohlen
- Entfernen Sie die Verpackung
- Stecken Sie die zwei Fußgestelle (1) in die Rundrohrhülsen (2), (befinden sich direkt unterhalb der Wanne), ein.
- Befestigen Sie die zwei Querstreben (3) mit den beigelegten Schrauben (4) an den Fußgestellen.
- Legen Sie das 200-Liter-Fass (5) mit der Verschraubung nach oben in die Auffangwanne (Optional) (6) und entfernen Sie die 2“-Mantelspundverschraubung des Fasses.
- Stellen Sie das montierte Gerät über das Fass (5)



6.2.2. Montage der IBS-Spezialpumpe

- Führen Sie die Pumpe unter leichtem Neigen des Fasses (5) in das Fass ein und verschrauben Sie das Fass mit dem Gewindestopfen 2".
Achten sie darauf, dass der Abgang der Pumpe nach links zeigt und der Klemmkasten nach hinten zeigt.
- Stecken Sie den Rücklaufschlauch (9) in die Öffnung des Gewindestopfens 2".
- Befestigen Sie das obere Ende des Rücklaufschlauches (9) am Ablaufstutzen (10) der Wanne und befestigen diesen mit der beiliegenden Schlauchschelle.
- Befestigen Sie den Pinselschlauch (11) an den Abgang der Pumpe.
- Führen Sie den Pinselschlauch (11) durch die runde Rückwandöffnung der Wanne (13) und stecken den Reinigungspinsel ein.
- Legen sie den Sicherheitsfußschalter vor das Gerät (7).
- Stecken Sie den Stecker in die 230 V-Steckdose.
- Führen sie eine Funktionsprüfung durch: Betätigen des Fußschalters muss Reinigungsflüssigkeit gefördert werden.

6.2.3. Betrieb

- Legen Sie das zu säubernde Werkstück auf den Auflagerost.
- Schalten sie durch Betätigung des Fußschalters das Gerät ein.
- Reinigen Sie das Werkstück mit dem Pinsel.
- Schalten Sie die Pumpe durch Loslassen des Fußschalters aus.

HINWEIS Bitte füllen Sie die **Garantiekarte** (Formular) unter www.ibs-scherer.de aus.

6.3. Störungserkennung /- beseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Pumpe arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none">• Keine Spannung vorhanden• Pumpe ist defekt	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen, ob Netzstecker eingesteckt ist• Pumpe austauschen
Pumpe fördert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Flüssigkeitsstand im Fass zu gering• Pumpe ist defekt	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Flüssigkeitsstand, ggfls. Anforderungen Fasswechsel bei IBS Scherer• Pumpe austauschen

Führen die angegebenen Maßnahmen nicht zum Erfolg, so wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline 01805-835427 oder melden Sie sich per E-Mail unter info@ibs-scherer.de.

6.4. Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung

Beim Umgang mit Lösemittel muss Schutzkleidung entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Industriereinigers benutzt werden. Für alle IBS-Spezialreiniger gilt: Es sollen lösemittelbeständige Handschuhe, Schutzbrille sowie Schürze verwendet werden.
Handschuhmaterial:

- Handschuhe aus Polychloropren – CR, empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm, max. Durchbruchzeit: 4 Stunden
 - Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR, empfohlene Materialstärke: $\geq 0,35$ mm
 - Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) – FKM, empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm
- Permeationszeit/Durchbruchzeit: ≥ 8 Stunden (DIN EN 374)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

7. Instandhaltung / Reinigung _____

7.1. Instandhaltungs- / Reinigungsarbeiten

Bei sämtlichen Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen.

7.2. Prüfung (DGUV Regel 109-010 - Punkt 6 / bisher BGR 180)

Das IBS-Teilereinigungsgerät ist nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, durch einen Sachkundigen auf arbeitssicheren Zustand zu prüfen.

8. Ersatzteilliste

Die Ersatzteilliste für IBS-Teilereinigungsgeräte:

Artikel-Nr.	Beschreibung	Gerätetyp								
		BK 50	F	F2/F2-D	G-50-W/I	K/KD	KP	L	M	MD
2222056	IBS-Spezialpumpe, mit Fußschalter								•	•
2222040	IBS-Spezialpumpe, ohne Fußschalter		•	•						
2222057	IBS-Spezialpumpe, mit Fußschalter					•	•			
2222080	IBS-Spezialpumpe, mit Fußschalter	•			•					
2222066	Spritzschutzblech								•	
2222060	Auflagerost (Lamellenrost)								•	•
2222061	Auflagerost (Lamellenrost)					•				
2222016	Auflagerost (Lamellenrost)			•						
2222062	Auflagerost (Lamellenrost)		•							
2222008	Reinigungspinsel, fein – 50 mm Borsten	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2222009	Reinigungspinsel, grob – 50 mm Borsten	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2222022	Fußschalter mit Haube	•			•	•	•	•	•	•
2222024	Fußschalter ohne Haube		•	•						
2222026	Rad, 1 Stück		•	•						
2221012	Rücklaufschlauch	•	•	•	•			•	•	•
2222033	Rücklaufanschluss, ¾“		•	•	•					
2222035	Gewindestopfen (Rücklaufanschluss 2“)								•	•
2222059	Pinselfschlauch	•	•	•	•	•	•	•	•	•

9. Zubehörliste

Die Zubehörliste für IBS-Teilereinigungsgeräte:

Artikel-Nr.	Beschreibung	Gerätetyp									
		BK 50	F	F2/F2-D	G-50-W/I	K	KD	KP	L	M	MD
2120022	IBS-Auffangwanne Typ WM/St								•	•	•
2120023	IBS-Auffangwanne Typ WK/St					•	•	•			
2120024	IBS-Auffangwanne Typ WK-50	•									
2120021	IBS-Auffangwanne Typ WF			•	•						
2222063	IBS-Nachrüstatz K-50					•	•				
2222067	IBS-Korbssystem Typ L								•		
2120013	IBS-Absauganlage Typ MA									•	
2120017	IBS-Absauganlage Typ KA					•					
2222012	IBS-Schutzhandschuhe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
gemäß Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass das Teilereinigungsgerät

Geräte-Typ	M	MD	M-500
Artikel-Nr.:	2120003	2120301	2120404
Seriennummer:	M016000 – M017500	MD041500 – MD041899	M500108 – M500299

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG Richtlinien EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen:

- EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
- EN 12921-1 Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen
- EN 12921-3 Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 3: Sicherheit von Anlagen, in denen brennbare Flüssigkeiten verwendet werden
- EN 349 Sicherheit von Maschinen;
- EN 60 204-1 Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung von Maschinen
- DIN EN ISO 11200 Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten

Angewendete technische Spezifikationen:

DGUV Regel 109-010 Richtlinien für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit Lösemitteln

Bevollmächtigt zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen:
Herr Torsten Bodtländer, IBS Scherer GmbH, Gewerbegebiet, 55599 Gau-Bickelheim

23.10.2017
Datum



Dipl.-Ing. Axel Scherer (Geschäftsführer)

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschinen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Zertifikat
Nr. **OA 174002**
vom 04.04.2018

GS - Zertifikat

Name und Anschrift des
Zertifikatsinhabers:
(Auftraggeber) IBS Scherer GmbH
Gewerbegebiet
55599 Gau-Bickelheim

Produktbezeichnung: **Teilereinigungsgerät (Pinselwaschtisch)**

Typ: M + MD + M-500

Prüfgrundlage: GS-OA-04:2015-09 Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung von
Einrichtungen zum Reinigen industrieller Erzeugnisse mit flüssigen
Reinigungsmitteln

Zugehöriger Prüfbericht: Bearbeitungsnummer 17.06.01 vom 14.11.2017 und 03.04.2018

Weitere Angaben: Bestimmungsgemäße Verwendung:
Reinigen von öl- und fettverschmutzten Metallteilen


Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat mit der Nummer 174002
vom 24.11.2017

Das geprüfte Baumuster stimmt mit den in § 21 Absatz 1 des Produktsicherheitsgesetzes
genannten Anforderungen überein. Der Zertifikatsinhaber ist berechtigt, das umseitig abgebildete
GS-Zeichen an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Produkten anzubringen.
Der Zertifikatsinhaber hat dabei die umseitig aufgeführten Bedingungen zu beachten.

Dieses Zertifikat einschließlich der Berechtigung zur Anbringung des GS-Zeichens ist
gültig bis: **23.11.2022**

Weiteres über die Gültigkeit, eine Gültigkeitsverlängerung und andere Bedingungen regelt die
Prüf- und Zertifizierungsordnung.




Dipl.-Wirt.-Ing. Christian Adler